

MÄDCHENPROJEKT 2018

„DIE BACHFORELLE UND IHRE FREUNDE“

Vom 31. Mai bis zum 02. Juni 2018 fand das Mädchenprojekt unter dem Motto „Die Bachforelle und ihre Freunde“ statt. 12 Jugendfischerinnen nahmen an diesem Projekt teil, die von sechs Betreuern der Niederbayerischen Bezirksjugendleitung (Susanne Ehrl / Mädchenbeauftragte; Klaus Fellermeier / Bezirksjugendleiter; Christian Reimeier / stv Bezirksjugendleiter; Michael Parzefall / Schatzmeister & Präventionsbeauftragter; Ranzinger Tobias, Rauhmeier Verena) begleitet wurden.



Die Fahrt nach Neuschönau – Waldhäuser erfolgte mit einem Kleinbus und Autos. Bereits im Vorfeld wurde mit den Mädchen ein Treffpunkt vereinbart, sodass der Transfer reibungslos funktionierte. Die teilnehmenden Mädchen freuten sich auf ein paar Tage unter Gleichgesinnten.

Gegen 11:00 Uhr erreichte die Gruppe die „Umwelt Jugendherberge Waldhäuser“. Nach einer kurzen Begrüßung stärkte sich die Gruppe beim Mittagessen. Danach bezogen die Mädchen und Betreuer die Zimmer.



Um 13:30 Uhr trafen sich alle im Gemeinschaftsraum zu einer Kennenlernrunde. Hier tauschten die Mädchen ihre Erwartungen an das Mädchenfischen aus. Außerdem wurde das gemeinsame Programm für die nächsten drei Tage besprochen sowie die Herbergsregeln erläutert.

Ab 16:00 Uhr stand Naturkunde auf dem Programm hier wurde ein Lehrfilm über Salmoniden gezeigt. Die Mädchen bekamen wertvolle Informationen über Lebensraum und Nahrung der Salmoniden. Hier wurde genau beleuchtet welche Habitat Ansprüche haben die Salmoniden, welche Nahrung bevorzugen sie, wie rauben sie – wichtiges Wissen für die Jugendfischerinnen um möglichst erfolgreich zu sein.



Um 17:30 Uhr begrüßte uns der 1.Vorsitzende Karlheinz Billmeier vom Kreisfischereiverein Grafenau sehr herzlich zum Fischen im Stausee am Kurpark. Die Jugendleiter standen den jungen Fischerinnen als Guides zur Seite. Zuerst gab es eine Einweisung am Gewässer und die damit verbundene Wahl der Angelausrüstung. Nach dem Abendessen am Wasser ging es zurück in die Herberge.

Gegen 20:30 Uhr trafen sich die Mädchen im Gemeinschaftsraum zu nächsten Programmpunkt „Disco – gemeinsam tanzen, singen und feiern“. Hier bestimmten die Mädchen das Programm und die Musik. Ab 23:00 Uhr war Bettruhe.



Am Freitag, den 1.Juni startete um 7:45 Uhr mit dem Frühstück. Danach ging es nach Grafenau, hier hatten die Mädchen die Möglichkeit bis ca. 14:30 Uhr am Stausee in Hartmannsreit zu fischen.



Ab 15:00 Uhr stand der Baustein „Lebensraum Bergbach“ auf dem Programm. Hier fand eine Gewässeruntersuchung an der „kleinen Ohe“ in Waldhäuser mit der Umweltpädagogin Petra Sommer statt. Dabei wurden Kleinstlebewesen, der PH-Wert des Wassers wie auch seine Bedeutung bestimmt.





Nach dem Abendessen begann um 19:30 Uhr der Baustein „Solarbasteln“. Hier erforschten die Mädchen spielerisch die Stromerzeugung mit Photovoltaik.

Um 20:30 Uhr wurde am das erlebte besprochen und Lagerfeuer Stockbrot gegrillt. Im Anschluss fand die tägliche Abschlussrunde statt. Gegen 23:00 Uhr gingen alle erschöpft vom Tag zu Bett.



Am Samstag, den 2.Juni, begann der letzte gemeinsame Tag um 7:45 Uhr mit dem Frühstück.



Im Anschluss wurden bereits die Sachen gepackt und die Zimmer geräumt. Um 9:30 Uhr erwartete uns Umweltpädagogin Petra Sommer bereits im Nationalpark Bayerischer Wald zum Baustein „Tierisch Frei“. Während der 3 stündigen geführten Tour wurden die einst und jetzt heimischen Tierarten, ihre Lebensweise und Bedeutung für unser Ökosystem im Bayerischen Wald erklärt.



Nach dem Mittagessen am Stausee in Großarmschlag stand eine Arbeit in Kleingruppen mit dem Thema: „Was würde Mädels motivieren sich einer Jugendgruppe anzuschließen?“ auf dem Programm. Im Plenum stellten sie dann ihre Ergebnisse aus der Gruppenarbeit vor.

Anschließend wurde bis ca. 17:00 Uhr am Stausee gefischt. Danach fand die letzte Abschlussrunde vom Mädchenprojekt 2018 statt. Gegen 18:00 Uhr war es Zeit die Heimreise anzutreten.



Ein herzliches Dankeschön gilt dem Kreisfischereiverein Grafenau mit dem 1.Vorsitzenden Karlheinz Billmeier und den Jugendleitern Harald & Franz für die tolle Unterstützung beim Mädchenprojekt 2018.